

Eröffnung der Frühjahrsausstellung im Künstlerhause.

Durch den Kaiser.

Der Kaiser hat heute vormittags die Frühjahrsausstellung im Künstlerhause eröffnet. Die Anwesenheit des Kaisers machte die Eröffnung zu einem großen Ereignis, das die ersten Kreise der Residenz im Künstlerhause versammelte. Die durch die Verwendung des Künstlerhauses als Refonvaleszentenheim beschränkten Räume gestatteten keine Teilnahme von Damen an der Feier nicht, und so fehlte dem Bilde die farbenfrohe Note; aber in ihr war alles vereinigt, was Wien an hervorragenden Persönlichkeiten zählt. Im Hause hatten sich zum Empfange des Monarchen eingefunden: Kardinal Fürsterzbischof Dr. Piffl, Oberstkämmerer Graf Berchtold, Oberstallmeister Fürst Palffy, Kriegsminister G. d. J. v. Stöger-Steiner, Ministerpräsident Dr. Ritter v. Seidler, der Obersthofmeister der Kaiserin Graf Esterhazy, Minister des Innern Graf Loggenburg, Eisenbahnminister Dr. Freiherr v. Banhaus, Minister für Kultus und Unterricht Dr. Swilkinski, Minister a. D. Doktor Freiherr v. Sussarek, Statthalter Dr. Freiherr von Bleyleben, G. d. J. v. Zednik, Bürgermeister Dr. Weiskirchner, der Bundespräsident der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze Rudolf Graf von Abensperg und Traun, Sektionschef v. Fesch, Ministerialrat Dr. Ritter v. Förster-Streffleur, Polizeipräsident Ritter v. Gayer, der Direktor des Kriegsarchivs FML. Ritter v. Hoen, Stadtkommandant FML. Ritter v. Morig, der Präsident des niederösterreichischen Landeshilfsvereines vom Roten Kreuze Graf Thurn, Hofrat im Oberstkämmereramte Ritter von Querner u. v. a.

Der Kaiser kam in Begleitung des Generaladjutanten FML. Prinzen zu Lobkowitz und des Flügeladjutanten Oberstleutnant Freiherrn v. Cattinelli und wurde mit stürmischen Hochrufen empfangen. Der Monarch nahm die Meldung des Kommandanten

des Spitals Hauptmann Heinrich Ripper entgegen und trat dann auf die Gruppe der Herren des Vorstandes zu. Er nahm die kurze Begrüßung durch den Präsidenten Professor Darnaut, den Vizepräsidenten Ranzoni und Sekretär Regierungsrat Klobasser entgegen und verfügte sich dann mit seiner Begleitung und gefolgt von dem Präsidium und den Festgästen in den ersten Halbstock. Dort hielt Professor Darnaut eine Ansprache, in der er dem Kaiser für sein Erscheinen dankte und bat, die Ausstellung für eröffnet zu erklären.

Der Kaiser dankte in kurzen Worten und trat dann den Rundgang an, auf dem ihn Präsident Professor Darnaut und Regierungsrat Klobasser führten und der sich auf alle Eile erstreckte. Nach dreiviertelstündigem Aufenthalt, während dessen der Kaiser viele Künstler mit Ansprachen auszeichnete, verließ der Kaiser das Künstlerhaus, vom Publikum stürmisch afflamiert.